

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/1150/2

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Mobilität und Bauwesen	25.08.2022			

Betreff: A59-Brücke mit Rad-/Fußweg

Mitteilungstext:

Mit Beschluss vom 23.09.2021 hat der Ausschuss für Mobilität und Bauwesen beschlossen (DS-Nr. 2021/1150) gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Sankt Augustin einen Antrag an die Autobahn GmbH des Bundes zu stellen, in dem beantragt wird, dass bei den Planungen für einen Neubau oder eine grundhafte Erneuerung der Brücke der A 59 über die Sieg eine Geh-Radwegverbindung mit zu planen ist.

Mit Schreiben vom 24.03.2022 haben die Verwaltungen der Stadt Sankt Augustin und der Stadt Troisdorf die Autobahn GmbH des Bundes angeschrieben und aufgefordert, bei Neubau oder Sanierung der Brücke der A59 über die Sieg die Errichtung eines anspruchsgerechten Radweges vorzusehen. Der zuständige Ausschuss der Stadt Sankt Augustin hat einen praktisch wortgleichen Antrag beschlossen. Sodann wurde eine Abstimmung der beiden Bürgermeister herbeigeführt, die ein gemeinsames Schreiben an die Autobahn GmbH verfasst haben, in dem nachdrücklich darauf hingewiesen wird, dass es sich um ein abgestimmtes und regional getragenes Anliegen handelt (DS-Nr. 2021/1150/1).

Mit Datum vom 20.07.2022 hat die Verwaltung ein Antwortschreiben der Autobahn GmbH erhalten. Dem Schreiben kann entnommen werden, dass nach der aktuellen Vorplanung kein Betriebsweg für die notwendige Lärmschutzwand vorgesehen werden muss, der für eine Radverbindung dienen könnte. Es werden seitens der Autobahn GmbH keine Flächen für den Radverkehr bereitgestellt und es müsste mit den Kommunen und dem Kreis eine Einzelfalllösung getroffen werden. Diese muss dann in der Ausbauplanung mitberücksichtigt werden.

Sollte in der Überarbeitung und der damit verbundenen erneuten immissionstechnischen Untersuchung eine Lärmschutzwand ab 5,0 m gefordert werden müsste dort ein Betriebsweg mit regulär 3,0 m Breite eingeplant werden. Dieser könnte dann auch als Radweg ausgebildet und für diesen freigegeben werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann daher noch keine konkrete Aussage zu der Planung des Radweges entlang der A59 über die Sieg getroffen werden.

Das Antwortschreiben der Autobahn GmbH ist der Mitteilungsvorlage als Anlage beigefügt.

Im Auftrag

Thomas Schirmacher
Co-Dezernent